

Abschied von alten Signalsystemen: Nördlingen feiert modernste Technik!

Am 22. März 2025 fand am Bahnhof Nördlingen eine Fotoaktion zur Umstellung auf modernes ESTW statt, einschließlich Pendelfahrten.



Nördlingen, Deutschland -

Am Samstag, dem 22. März 2025, fand am Bahnhof Nördlingen eine bedeutende Veranstaltung statt, die im Rahmen der Sperrpause zur Umstellung der Sicherungstechnik von mechanischen Jüdel-Stellwerken auf ein neues Elektronisches Stellwerk (ESTW) durchgeführt wurde. Die Fotoaktion des Bayerischen Eisenbahnmuseums zählte insgesamt sieben Pendelfahrten zu den angrenzenden Bahnhöfen, wobei besonderes Augenmerk auf die Vorbeifahrten an Signalen, insbesondere an vier Einfahrsignalen, gelegt wurde. **Lok Report** berichtete, dass das Fahrzeug VT 98 9522 mit dem Steuerwagen

VS 98 124 für diese Aktion zum Einsatz kam.

Die Wetterbedingungen verbesserten sich im Verlauf des Tages, nachdem zunächst Saharastaub das Wetter beeinträchtigt hatte. Während der Sperrzeit um 16.00 Uhr wurden die letzten Haltstellungen der Einfahrsignale verzeichnet: Signal H um 13.43 Uhr, Signal G um 14.30 Uhr und Signal F um 15.17 Uhr. Auch die letzte Pendelfahrt von Möttingen/Harburg war um 15.58 Uhr geplant, gefolgt von der Abfahrt der letzten Regionalbahn (RB) nach Aalen um 15.42 Uhr. Die Umstellung auf das neue ESTW ist für den 31. März 2025 geplant, was eine Weiterentwicklung des Bahnbetriebs in Nördlingen darstellt.

Modernisierung der Stellwerkstechnik

Die Umstellung von mechanischen Stellwerken auf moderne elektronische Systeme wird nicht nur in Nördlingen vorangetrieben, sondern ist Teil eines umfassenden Projektes in ganz Bayern. Laut Informationen von **Deutsche Bahn** werden elektronische Stellwerke (ESTW) eingesetzt, um die zentrale Steuerung großer Bereiche aus Betriebszentralen zu ermöglichen. Diese Systeme erhöhen die Zuverlässigkeit im Bahnbetrieb und reduzieren Zugverspätungen, indem sie eine effizientere Steuerung von Weichen und Signalen ermöglichen.

Im Rahmen der Modernisierungsprojekte sind derzeit auch Stellwerke in Deggendorf, Freihung, Griesen, Langlau, Pechbrunn und Zirndorf in Arbeit. Der kontinuierliche Austausch von mechanischen durch elektronische Stellwerke soll die Sicherheit und Effizienz im Bahnverkehr weiter verbessern. Ein Beispiel ist das neue Stellwerk mit modernster Signaltechnik, das am Bahnhof Pechbrunn errichtet wurde, während das elektronische Stellwerk in Zirndorf bereits im November 2024 in Betrieb genommen wurde.

Details	
Ort	Nördlingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.lok-report.de• bahnausbau-nordbayern.deutschebahn.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de